Im Auge *lacht* der Augenblick

Amadé Esperer

Dieser Band ist voller kurzer Geschichten, voller Kürzestgeschichten. Der Reiz der Kürzestgeschichte liegt in ihrer Zeitgemäßheit: Kurz, kürzer, Kürzestgeschichte. Das haben uns die »Social« Media gelehrt. Je knapper, desto intensiver die Signalwirkung, desto mehr »To Go« als Take-Home-Message. Heißt das, die Kürzestgeschichte ist schon fertig, bevor sie angefangen hat? Nein, nein! Keineswegs. Sie ist zwar kürzer als kurz, aber sie wirkt noch lange nach. Insofern ist eine Kürzestgeschichte, eigentlich eine lange Geschichte, denn sie gräbt sich instantan durch ihre Knappheit dem Gedächtnis ein und nistet dort wie ein Sprengsatz, der irgendwann explodiert, ganz ähnlich wie bei einem guten Gedicht. Also ist die Kürzestgeschichte ein Gedicht? Irgendwie ja. Aber sie kann mehr: Sie darf mehr im Erzählerischen, Phantastischen, Absurden umherschweifen, ohne dass man ihr das krumm nimmt. Dies wird, im gelungenen Fall, die Sprache verdichten und verknappen. Meine Kürzestgeschichten gehen und sehen hinter die kalte narrative Logik. Die erlaubt ihren Geschichten nur ein simples »Ja« oder »Nein«. Ganz anders meine Geschichten: Sie nisten im Zwischenbereich, halten alles für irgendwie möglich, sind unscharf, fuzzy, denn das Unscharfe beherrscht uns, denn das Unscharfe ist eine *der* Eigenschaften von Liebe. Unendlichkeit aber braucht keine Liebe. Daher sind meine Geschichten kurz, kürzer, Kürzestgeschichten eben, so, dass Sie sie lieben können.

Amadé Esperer

Im Auge *lacht* der Augenblick

Amadé Esperer

114 S., 12 x 19 cm,
ISBN: 978-3-940821-80-5
Preis 12,- €
Erich Weiß Verlag
www.erich-weiss-verlag.de

www.erich-weiss-verlag.de
9 783940 821805